

VU auf der LB2 im Ortsgebiet von Göpfritz



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Mittwoch, dem 27. Juli 2011 um 19:16 Uhr, von der Landeswarnzentrale mittels stillem Alarm zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der LB2 im Ortsgebiet von Göpfritz/Wild gerufen.

Unter der Einsatzleitung von ABI Christian Hübl rückten bereits wenige Minuten nach der Alarmierung 11 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000 und KDOF zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Die Lenkerin eines PKW's aus dem Bezirk Gmünd war auf der LB2 am Ortsende von Göpfritz/Wild auf einen Kleintransporter aufgefahren. Von den Insassen wurden zum Glück niemand verletzt.



Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Feuerwehr war bereits die Polizeistreife der Polizeiinspektion Schwarzenau vor Ort - durch diese Kräfte wurde bereits eine Absicherung der Unfallstelle veranlasst.

Durch die Besatzungen des RLFA 2000 und KDOF wurde in weiterer Folge die Absicherung der Einsatzstelle, welche bis zum Eintreffen der Feuerwehr durch die Polizei durchgeführt wurde, übernommen. Weiters wurde das Fahrzeug aus dem Bezirk Gmünd von der Unfallstelle verbracht und auf einem befestigen Parkplatz abgestellt. Der Lenker des PKW aus dem Bezirk Waidhofen/Thaya konnte die Fahrt mit dem PKW selbstständig fortsetzen.

Anschließend wurden ausgeflossene Betriebsmittel des PKW mittels Ölbindemittel gebunden, bzw. wurde in weiterer Folge auch die Straßenmeisterei Allentsteig durch die Polizei verständigt um entsprechende Hinweisschilder ("Ölspur") im betroffenen Bereich aufzustellen.



Um ca. 19.50 Uhr konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.